

## BABENHAUSEN

**Di / 5.7. / 10:00-11:30 Uhr**

**Führung durch die Kläranlage Babenhausen – Wie wird Wasser wieder sauber?**

Schmutziges Wasser produziert jeder von uns. Mit Schaum und allem Dreck fließt das Abwasser, wie es jetzt heißt, über die Kanalisation in die Kläranlage. Dort wird es mithilfe von Rechen, Bakterien, Chemikalien wieder sauber gemacht und kann dann in den Fluss geleitet werden. Wie das alles funktioniert, wird bei der Führung durch die Kläranlage erklärt.

**Für 2 Schulklassen, geeignet für 4.-9. Klasse**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Kläranlage Babenhausen, Am Allmai**

### BAD NAUHEIM

**Di / 12.7. / 08:30-12:30 Uhr**

**Gradierbautag Bad Nauheim**

An Experimentierstationen kann man ausprobieren, wie aus salzhaltigem Wasser, der Sole, Salzkristalle wachsen. Außerdem erfährt man, warum man in Bad Nauheim Meerluft atmen kann. Pro Schulklasse ist ca. eine Stunde einzuplanen. Die Klassen können gerne länger bleiben.

**Für 12 Schulklassen, geeignet für Grundschulen**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Gradierbau I, Zanderstr. 3 / 📍: 🚶: Bhf. Bad Nauheim**

**1 Mi / 13.7. / 09:00-13:00 Uhr**

**Erlebnistag Eisenbahn**

Die Welt der Eisenbahn erwartet die Schüler bei den Eisenbahnfreunden Wetterau. Dazu gehören die kuriosen Draisinen, auf denen man sich per Muskelkraft auf Schienen fortbewegt. Außerdem gibt es eine 360 PS starke Diesellok zu bestaunen und mitzufahren, Dieselmotoren in Klein-Triebwagen zu entdecken und über 8 km mitzufahren.

**Für 1 Schulklasse, geeignet für 4.-9. Klasse**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Kosten: 5 € pro Schüler**

**Am Goldstein 12, Lokschuppen / 📍: 🚶: Bhf. Bad Nauheim**

### BISCHOF SHEIM

**1 Do / 7.7. / 09:00-13:00 Uhr**

**Schnupperkurs Lokführer**

Einmal eine richtige Lok selbst steuern! Das geht beim Schnupperkurs in Bischofsheim. Die Kinder erfahren, wie eine Eisenbahn funktioniert und welche Technik auf einem Bahnhof sonst noch gebraucht wird. Im Anschluss haben die Teilnehmer die Gelegenheit, in Gruppen einen kleinen Zug (Maßstab zwischen 1:5 bis 1:11) zu bedienen.

**Für 1 Schulklasse, geeignet für 4.-8. Klasse**

**Schmutzunempfindliche Kleidung wird empfohlen**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**ESV Bischofsheim, Am Schindberg 23**

### BISCHOF SHEIM

**1 Do / 7.7. / 09:00-13:00 Uhr**

**Schnupperkurs Lokführer**

Einmal eine richtige Lok selbst steuern! Das geht beim Schnupperkurs in Bischofsheim. Die Kinder erfahren, wie eine Eisenbahn funktioniert und welche Technik auf einem Bahnhof sonst noch gebraucht wird. Im Anschluss haben die Teilnehmer die Gelegenheit, in Gruppen einen kleinen Zug (Maßstab zwischen 1:5 bis 1:11) zu bedienen.

**Für 1 Schulklasse, geeignet für 4.-8. Klasse**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Klärwerk Niederrad, Goldsteinstraße 160 / 📍: 🚶: Bahnhof Frankfurt-Niederrad, ca. 12 Min. Fußweg, oder Bus 78 bis Haltestelle Goldsteinstraße.**

### BISCHOF SHEIM

**1 Mo / 11.7. / 10:00-11:00 Uhr**

**Mi / 13.7. / 10:00-11:00 Uhr**

**Besichtigung der Erlebnismaufaktur**

Vom Teller aus Porzellan isst man jeden Tag. Woraus ist das aber eigentlich gemacht – Porzellan? Das gibt es in der Höchster-Porzellan-Manufaktur zu erkunden. Die Teilnehmer erfahren, wie die wertvolle Porzellanmasse hergestellt wird, wie daraus filigrane Figuren entstehen, die zum Schluss mit der Hand kunstvoll bemalt werden. Die Höchster-Porzellan-Manufaktur ist der älteste Betrieb seiner Art in Hessen.

**Für 1 Schulklasse, geeignet für 4.-8. Klasse**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Höchster Porzellan-Manufaktur, Palleskestraße 32 / 📍: 🚶: Frankfurt-Höchst Bahnhof oder Zuckschwerdtstraße**

### BISCHOF SHEIM

**1 Di-Do / 12.-14.7. / 09:00-11:00 Uhr**

**Faszinierende Industrie- und Technikgeschichte entlang des Frankfurter Mainufers**

Wieso hilft im Frankfurter Westhafen ein Elefant bei der Stromerzeugung? Wer baute den Eisernen Steg? Warum werden alte Frauen am Sachsenhäuser Mainufer wieder jung? Warum kippt der schiefe EZB-Wolkenkratzer nicht um? Was geschah während der NS-Zeit im Keller der Großmarkthalle? Warum gab es die 2013 eingeweihte Osthafenbrücke schon einhundert Jahre früher? Dies und vieles mehr über Industrie, Technik und Geschichte erläutert Dr. Peter Schirmbeck, der Erfinder der Route der Industriekultur Rhein-Main, bei einer Schifffahrt entlang des Mainufers.

**Je Fahrt 10 Schulklassen, geeignet für 5.-9. Klasse**

**1 A Vjole Grabovec, Tel. 069 1338370, mail@primus-linie.de**

**Kosten: 6,50 € pro Schüler, ein Lehrer pro 10 Schüler und max. zwei Lehrer pro Gruppe sind kostenfrei**

**Treffpunkt: Eiserner Steg, Mainkai / 📍: 🚶: Dom/Römer.**

### BRACHTTAL

**1 Mo / 11.7. / 10:00-13:00 Uhr / weitere Termine auf Anfrage**

**Durchs Feuer gegangen. Fabrikworkshop Glasur**

In der ehemaligen Steingutfabrik Waechtersbacher Keramik bemalen und glazieren die Schüler Tassen nach ihren Ideen. Sie streifen durch geheimnisvolle Winkel in den historischen Fabrikhallen und tragen die kostbaren Rohstoffe zusammen, die sie zum Glazieren brauchen. Und während die Tassen im hellen Feuer stehen, erkunden die Teilnehmer, wie in einem der bedeutendsten Fabrikensemble des Rhein-Main-Gebietes früher gearbeitet wurde. Dabei können sie die Geschichte der Fabrik in Fotos einfangen.

**Für 1 Schulklasse, geeignet für 5.-9. Klasse**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Kosten: 2 € pro Schüler**

**Eingang Werksverkauf, Waechtersbacher Keramik, Fabrikstraße 12, Brachtthal-Schlierbach**

### DARMSTADT

**1 Mo-Do / 4.7.-7.7. / Termine nach Vereinbarung**

**1 Mo-Do / 11.7.-14.7. / Termine nach Vereinbarung**

**Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein**

Mächtige Dampfloks, vornehme Waggons und ungewöhnliche Spezialfahrzeuge gibt es beim Rundgang durch das Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein zu entdecken. Dabei erfahren die Teilnehmer, wie aus den alten dampfgetriebenen Lokomotiven bärenstarke Diesel- und Elektroloks wurden und wie sich Bahnhöfe verändert haben. Je nach Interesse der Klasse können einzelne Themenschwerpunkte vorher abgesprochen werden.

**Für 1 Schulklasse, geeignet für 3.-8. Klasse**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Steinstraße 7 / 📍: 🚶: Bahnhof Darmstadt-Kranichstein**

**1 Di / 5.7. / 10:00-12:00 Uhr**

**Die Chemie des Apfels – Schüler experimentieren bei Merck**

Woraus besteht eigentlich ein Apfel? Das können die Schüler bei Merck selbst herausfinden. Wie geht man dabei vor? Welche Instrumente braucht man dafür? All das erfahren die Schüler, bevor sie sich selbst auf die Spuren von Zucker, Säuren und Vitaminen machen.

**Für 1 Schulklasse, geeignet für 5.-9. Klasse**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Frankfurter Straße 250, Besucherempfang Gebäude F131 / 📍: 🚶: Tram bis Haltestelle Merck**

### DIEBURG

**1 Mo-Do / 4.7.-7.7. / Termin nach Vereinbarung**

**1 Mo-Do / 11.7.-14.7. / Termin nach Vereinbarung**

**Ohne Wasser läuft gar nichts**

„Ohne Wasser läuft gar nichts“ – wissen schon die Kleinsten. Warum ist das so? Ist Wasser ersetzbar? Wo kommt unser Trinkwasser überhaupt her, das tagtäglich aus dem Wasserhahn fließt? Beim „Aktionstag Wasser“ können Schülerinnen und Schüler das Thema „Trinkwasserversorgung“ praktisch und in Experimenten direkt im Wasserwerk erforschen.

**Für 4 Schulklassen, geeignet für 3.-6. Klasse**

**1 A hanna.marie@hessenwasser.de**

**Hinkelsteinschneise 1 / 📍: 🚶: S-Bahn bis Stadion**

### DIEBURG

**1 Mo-Do / 4.7.-7.7. / Termine nach Vereinbarung**

**Spannende Forschungsaufträge rund um den Main erwarten die Kinder bei dieser Rallye.** Unterwegs zwischen Eisernem Steg und Alter Brücke fördern die Nachwuchsforscher zutage, wie wichtig der Fluss für die Leute früher war. Das Mainwasser selbst wird ausgiebig untersucht und sagenhaften Geschichten auf den Grund gegangen. Alles wird in einem richtigen Mainforscherbericht dokumentiert.

**Für 1 Schulklasse, geeignet für 4.-5. Klasse**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Kosten: 3 € pro Schüler**

**Treffpunkt: Historisches Museum Frankfurt, Fahrtr 2 / 📍: 🚶: Dom/Römer**

### DIEBURG

**1 Di / 12.7. / 10:00-13:00 Uhr**

**Filmvorführung Naxos-Kino und Führung durch die Naxos-Halle**

Jörg-Adrian Huber vom hr geht auf eine Zeitreise in die dreißiger und vierziger Jahre des 20. Jahrhunderts. Mit einzigartigen Filmaufnahmen zeigt er im Naxos-Kino, wie das Leben in der Altstadt früher wirklich war. Dass Teile dieser Altstadt heute wieder entstehen sollen, ist inzwischen beschlossene Sache. Aber wie viele Häuser wieder so aufgebaut werden, wie sie früher einmal waren – und ob das so überhaupt geht - darüber wird heftig gestritten. Was das Viertel aber einst für die Menschen bedeutete, das ist nur noch in der Erinnerung lebendig.

**Für 6 Schulklassen, geeiegnert für 7.-12. Klasse**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Naxos-Halle, Waldschmidtstr. 19 / 📍: 🚶: Merianplatz**

### DIEBURG

**1 Mi / 13.7. / 10:00-13:00 Uhr**

**Überspannend – Brücken über den Main**

Eiserner Steg, Alte Brücke, Holbeinsteg – Frankfurt hat zum Thema Brücken jede Menge Anschauungsmaterial. Mit Papier und Schnüren entwickeln die Schüler und Schülerinnen stabile und selbsttragende Brücken. Wie das funktionieren kann, wie Zug- und Druckkräfte arbeiten, erklärt sich wie von selbst, wenn die Brücke erst einmal den Raum überspannt.

**Für 1 Schulklasse, geeignet für 4.-7. Klasse**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Deutsches Architekturmuseum, Schaumainkai 43 / 📍: 🚶: Willy-Brandt-Platz**

**1 Mi-Do / 13.-14.7. / 14:00-17:30 Uhr**

**Kleine Dinge, große Wirkung ... im Labor**

Luft mit Licht reinigen? Mithilfe von Elektrochemie unsichtbare Stoffe aus Wasser entfernen? Wie das geht, zeigen Wissenschaftler den Schülern beim DECHEMA-Workshop. Die Teilnehmer lernen auch, welche großartigen Dinge mit

### DIEBURG

**1 Do / 7.7. / 10:00-12:30 Uhr**

**Steinchen für Steinchen, Stein für Stein – Von Mosaikünstlern und Pfisterern**
Wie wir sonst mit Füßen treten, schauen wir uns einmal genau an: Fußböden, die aus großen und kleinen Steinen zusammengesetzt sind. Wir lernen die bunten Bilder der Mosaike aus der Römerzeit kennen und was man aus Pflestersteinen machen kann. Dann versuchen die Schüler selbst ein Mosaik zu gestalten. So entsteht aus vielen Steinchen ein schönes Bild und aus Pflestersteinen eine große Straße. Es sollte Kleidung getragen werden, die schmutzig werden darf.

**Für 2 Schulklassen, geeignet für 4.-6. Klasse**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Museum Schloss Fechenbach, Eulengasse 8 / 📍: 🚶: Bahnhof Dieburg ca. 10 Min. Fußweg**

### FRANKFURT

**1 Mo / 4.7. / Fr / 8.7. / Mo / 11.7. / a) 09:00-13:00 Uhr, b) 10:00-12:30 Uhr**

**Upcycling Workshops in der Ausstellungshalle 1a**

**a) IndustrieKultur-Tasche selbstgenäht**

Willkommen in Frankfurts erstem Näherholungsgebiet! Werbebanner, die keiner mehr braucht, werden hier zu schicken Taschen. Die Teilnehmer lernen im Workshop, wie eine Nähmaschine funktioniert und wie man sie bedient. So viel Spaß macht Upcycling!

**b) Mach aus Elektroschrott was Neues**

Schlüsselanhänger aus Computerplatinen, Ohrhänger aus Widerständen, kleine Roboterfiguren – aus alten defekten Elektrogeräten entwerfen Schüler und Schülerinnen Neues. Der Kreativität sind beim Upcycling keine Grenzen gesetzt.

**Jeweils für 1 Schulklasse. a) geeignet für 6.-10. Klasse**

**b) geeignet für 6.-10. Klasse, es wird mit Lötkolben gearbeitet**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Kosten: 5 € pro Schüler**

**Ausstellungshalle 1a, Schulstraße 1a / 📍: 🚶: Lokalbahnhof**

### DIEBURG

**1 Mo-Do / 4.7.-7.7. / Termin nach Vereinbarung**

**Ohne Wasser läuft gar nichts**
„Ohne Wasser läuft gar nichts“ – wissen schon die Kleinsten. Warum ist das so? Ist Wasser ersetzbar? Wo kommt unser Trinkwasser überhaupt her, das tagtäglich aus dem Wasserhahn fließt? Beim „Aktionstag Wasser“ können Schülerinnen und Schüler das Thema „Trinkwasserversorgung“ praktisch und in Experimenten direkt im Wasserwerk erforschen.

**Für 4 Schulklassen, geeignet für 3.-6. Klasse**

**1 A hanna.marie@hessenwasser.de**

**Hinkelsteinschneise 1 / 📍: 🚶: S-Bahn bis Stadion**

### DIEBURG

### DIEBURG

### DIEBURG

### DIEBURG

### DIEBURG

Nanooberflächen oder Mikroorganismen möglich sind. An Experimentierstationen können sie selbst zu Forschern werden und ihr Talent für die Wissenschaft ausprobieren.

**Max. 40 Teilnehmer, geeignet für 4.-9. Klasse**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Dechema, Theodor-Heuss-Allee 25 / 📍: 🚶: Messe**

### DIEBURG

**1 Do / 14.7. / 11:00-12:00 Uhr**

**Führung durch die Klassikstadt**

Wo früher Traktoren gebaut wurden, stehen heute Automobil-Oldtimer und Sportwagen-Klassiker. Unter dem Dach der ehem. Landmaschinenfabrik Mayfarth bieten über 35 Firmen verschiedenste Dienstleistungen rund um klassische Automobile und Sportwagen an. In Gläsernen Werkstätten können die Schüler den Mechanikern über die Schulter schauen und eindrucksvolle Automobile aus unterschiedlichen Jahrzehnten bewundern. Außerdem erfahren die Teilnehmer bei der Führung, wie die altbewährigte Fabrik zu neuem automobilen Leben erweckt wurde.

**Für 1 Schulklasse, geeignet für 4.-9. Klasse**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Am Haupteingang, Klassikstadt, Orber Str. 4a / 📍: 🚶: Tram 11 bis Cassellastraße, Bahnhof Mainkur**

### GEISENHEIM

**1 Mo / 4.7. / 10:30- 13:00 Uhr**

**Wir machen Druck – Monotypie**

Einmaldruck ist eine besondere Technik der Bildgestaltung. Mit Spatel und Walzen wird Farbe auf eine Glasscheibe aufgetragen und verteilt. Durch Schaben, Wischen, Verdünnen, Kratzen und mehr entsteht nach und nach ein Bild. Das Ganze wird auf ein Blatt Papier gedruckt und kann dort weitergestaltet werden. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Ort des kreativen Workshops ist die Waas.sche Fabrik, in der einst Apparate zum Trocknen, Dörren und anderen Arten zum Haltbarmachen von Obst und Gemüse hergestellt wurden.

**Für 1 Schulklasse, geeignet für 4.-10. Klasse**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Kosten: 3 € pro Schüler**

**Waas.sche Fabrik, Winkeler Str. 100b / 📍: 🚶: Bahnhof Geisenheim**

### GINSHEIM-GUSTAVSBURG

**1 Mo / 11.7. / 10:00-12:00 Uhr oder Mi-Do / 13.-14.7. / 10:00-12:00 Uhr / Termine nach Vereinbarung**

**Vom Getreide zum Mehl – „Mühlenseminar“ für Kinder und Jugendliche**

Für Brot und Kuchen braucht man seit jeher Mehl. Wie aus runden Getreidekörnern feines Mehlpulver wird, was das heute geht und wie die Leute vor 100 Jahren das gemacht haben, erfahren die Teilnehmer im spannenden Mühlen-

**1 Mi / 6.7. / 09:00-11:30 Uhr**

**Mi / 13.7. / 09:00-11:30 Uhr**

**Fahrradwerkstatt**
Reifen flicken, Kette ölen – das kann doch jedes Kind, oder? In diesem Workshop bekommen die Teilnehmer an werkstatteigenen Fahrrädern gezeigt, wie sie erkennen, welche Teile repariert werden müssen, bevor sie kaputt gehen und wie man verschlissene Teile erkennt. Außerdem gibt es Wissenswertes rund ums Fahrrad, z. B. was die Zahlen auf dem Fahrradreifen bedeuten oder welches Öl am besten schmiert. Soweit möglich, können die Teilnehmer auch praktisch Hand anlegen.

**Für 1 Schulklasse, geeignet für 4.-10. Klasse**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Kosten: 2,50 € pro Schüler**

**Wohnzimmer Werkstatt, Heidestr. 53-55 / 📍: 🚶: Höhenstr.**

**1 Mi / 6.7. / 09:30-12:30 Uhr**

**Do / 7.7. / 09:30-12:30 Uhr**

**Als Pferde die Straßenbahn zogen: Geschichten aus dem Frankfurter Verkehrsmuseum**

Wie war das, als Pferde die Straßenbahnen zogen? Diese und andere Geschichten sowie zahlreiche restaurierte Original-Exponate rund um die Frankfurter Straßen- und U-Bahnen gibt es im Frankfurter Verkehrsmuseum zu entdecken. Hin und zurück geht es mit einer echten Straßenbahn aus den 1960er Jahren.

**Für 2 Schulklassen, geeignet für 4.-8. Klasse**

**Bitte unbedingt pünktlich sein.**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Kosten: 5 € pro Schüler**

**Treffpunkt: Frankfurt Zoo / 📍: 🚶: Zoo**

### GEISENHEIM

**1 Mi / 6.7. / 10:00-12:00 Uhr**

**Wie kommt der Apfel ins Glas?**
Die Reise eines Apfels vom Baum in die Flasche und ins Glas gibt es bei einer Führung durch einen alleingesessenen Familienbetrieb zu erleben. Die Teilnehmer lernen die Tradition des Apfelkeltrens kennen, erhalten Einblick in die Produktion und Füllerei und können sehen, wo und wie das gute „Stöffche“ gelagert wird. Es dürfen gerne Fragen gestellt werden, sodass ein reger Austausch entsteht.

**Für 1 Schulklasse, geeignet für 6.-10. Klasse, festes Schuhwerk und Jacke**

**1 A KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771**

**Eschborner Landstraße 156-162 / 📍: 🚶: Bahnhof Frankfurt-Rödelheim, ca. 20 Min. Fußweg**

### DIE





ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR RHEIN - MAIN

KulturRegion FrankfurtRheinMain



## Route der Industriekultur Junior

Veranstaltungen 4.-14. Juli 2016

**TOUR 1**

**FAHRT MIT DER HISTORISCHEN EISENBAHN UND MUSEUMS BESUCH IN HANAU-GROSSAUHEIM MONTAG, 4. JULI 2016**

Für 12 Schulklassen, geeignet für 4.-9. Klasse  
**1 A** KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771  
 Bitte unbedingt 10 Min. vor Beginn da sein  
 Kosten: 6,50 € pro Schüler

|                 |   |
|-----------------|---|
| <b>Tour</b>     | <b>Start: 08:00 Uhr in Hanau (Hbf), 09:30 Frankfurt, Mainkai am Eisernen Steg</b> |
| 08:00-09:30 Uhr | Fahrt mit der Eisenbahn von Hanau nach Frankfurt                                  |
| 09:45-11:30 Uhr | Fahrt mit der Eisenbahn von Frankfurt nach Hanau-Großauheim                       |
| 11:30-13:00 Uhr | Besuch Museum Großauheim  |

|                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Hanau HBF/<br>Hanau Großauheim | Frankfurt<br>Eiserner Steg     |
| ab: 08:00 Uhr<br>an: 11:30 Uhr | an: 09:30 Uhr<br>ab: 09:45 Uhr |

anschließend Programm im Museum

**Fahrt mit der Historischen Eisenbahn mit Museumsbesuch in Hanau-Großauheim**

Mit einer historischen Eisenbahn geht es mit Zwischenstopp am Eisernen Steg nach Hanau-Großauheim. Dort begegnen die Schüler im Museum Großauheim und im neuen Technikparkgelände des Fördervereins Dampfmaschinenmuseum den gigantischen Maschinen des Industriezeitalters. Dabei erleben die Schüler, wie eine Dampfmaschine mit Wasserpumpe in Betrieb geht und können bei einer interaktiven Klanginstallation ungewöhnliche Klänge erzeugen.



**Impressum**  
 Herausgeber: Geschäftsstelle der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH  
 Geschäftsführerin: Sabine von Bebenburg  
 Poststraße 16, D-60329 Frankfurt am Main,  
 Tel. 069 25771700, www.krfrm.de  
 Projektleitung: Sabine von Bebenburg, Salvatore Granatella  
 Mitarbeit: Anna-Lena Fuhrmann, Jacqueline Jakobi Millán

Gestaltung: Hanauer Grafik Design, Frankfurt  
 Titel: Pict, Frankfurt  
 Titelfoto: © Stadt Frankfurt, Steffen Kurz  
 Druck: Henrich Druck und Medien; Auflage: 10.000

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Das Projekt Route der Industriekultur Junior wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert.

**Bildnachweise:** Die Abbildungen zu den einzelnen Programmbeiträgen wurden von den Veranstaltern freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Sie beruhen auf Informationen der jeweiligen Veranstalter. Die Programmbeiträge werden von den teilnehmenden Veranstaltern in eigener Verantwortung ausgerichtet.

**Die KulturRegion FrankfurtRheinMain bedankt sich herzlich bei den mitwirkenden Partnern:**  
 Ausstellungshalle 1a, Dechema, Deutsches Architekturmuseum, Deutsches Filmmuseum, Deutsches Ledermuseum, Eisenbahnfreunde Wetterau e.V., Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein, ESV Bischolshausen, Förderverein Dampfmaschinenmuseum Hanau Großauheim, Fraktali, Gallus Theater, Haus der Stadtgeschichte Offenbach, Hessenwasser, Heyne Fabrik, Historisches Museum Frankfurt, Höchster Porzellan Manufaktur, Informationszentrum: Protest. Mediation. Dialog., Jugendförderung Kreis Offenbach, Kelterei Possmann, Kinder Museum Frankfurt, Klassikstadt, Klingspor-Museum, Merck Darmstadt, Museum Angewandte Kunst, Museum für Kommunikation, Museum Hanau Großauheim, Museumseisenbahn Hanau e. V., Nähe Main, Naxos-Kino, Theater Willy Praml, Phrix-Künstlergemeinschaft Hattersheim, Primus Linie, Stadt Babenhausen, Stadt Dieburg, Museum Schloss Fechenbach, Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim, Stadtentwässerung Frankfurt am Main, Stadtmuseum Kelsterbach, Technikum 29 Kelheim, Touristinformation Bad Nauheim, Umwelt-Exploratorium e.V., Verein Historische Rheinschiffsmühle Ginsheim e.V., Verkehrsmuseum Frankfurt am Main, Waas,sche Fabrik, Atelier SittART, Waechtersbacher Keramik, Wohnzimmer-Werkstatt, Zeppelin-Museum Zeppelinheim.

**TOUR 3**

**SCHIFFFAHRT MIT PROGRAMM VOR ORT 1X FRANKFURT – KELSTERBACH 1X KELSTERBACH – FRANKFURT MITTWOCH, 6. JULI 2016**

Je Fahrt 5 Schulklassen, Geeignet für 4.-9. Klasse  
**1 A** KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771  
 Bitte unbedingt 10 Min. vor Beginn da sein  
 Kosten: 6,50 € pro Schüler

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Tour 3a</b>        | <b>Start: 08:00 Uhr in Frankfurt, Mainkai am Eiserner Steg</b>                      |
| 08:00-09:20 Uhr       | Schiffahrt von Frankfurt nach Kelsterbach   |
| 09:30-11:30/12:30 Uhr | Programm in Kelsterbach, 1 Schulklasse fährt mit der Fähre nach Hattersheim-Okrifel |
| Ab 11:30/12:30 Uhr    | Rückfahrt mit ÖPNV  |

|                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| Frankfurt                     | Kelsterbach                    |
| ab: 08:00 Uhr<br>an: 12:00Uhr | an: 09:20 Uhr<br>ab: 11:30 Uhr |

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Tour 3b</b>  | <b>Start: 09:40 Uhr in Kelsterbach, Anlegestelle Kelsterbach</b> |
| 09:20-11:00 Uhr | Schiffahrt von Kelsterbach nach Frankfurt                        |
| 11:10-14:10 Uhr | Programm in Frankfurt  |
| 14:15 Uhr       | Rückfahrt mit ÖPNV   |

|                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Frankfurt                      | Kelsterbach                    |
| ab: 11:00 Uhr<br>an: 14:10 Uhr | ab: 09:20 Uhr<br>an: 14:40 Uhr |

Zur „Route der Industriekultur Junior“ können Besitzer einer CleverCard, einer CleverCard kreisweit oder eines MobiTickets bzw. MobiTickPlus bereits ab dem 11. Juli 2016 ihre Schülerjahreskarte für die An- und Abreise zu allen Veranstaltungen verbundweit nutzen. Damit ist die Fahrkarte bereits eine Woche vor den Sommerferien im gesamten RMV-Gebiet gültig.

**TOUR 2**

**SCHIFFFAHRT MIT PROGRAMM VOR ORT 2X FRANKFURT – OFFENBACH – FRANKFURT 1X OFFENBACH – FRANKFURT – OFFENBACH DIENSTAG, 5. JULI 2016**

Je Fahrt 5 Schulklassen, geeignet für 4.-9. Klasse  
**1 A** KulturRegion, rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1771  
 Bitte unbedingt 10 Min. vor Beginn da sein  
 Kosten: 6,50 € pro Schüler

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Tour 2a</b>  | <b>Start: 08:00 Uhr in Frankfurt, Mainkai am Eisernen Steg</b> |
| 08:00-09:00 Uhr | Schiffahrt von Frankfurt nach Offenbach                        |
| 09:00-11:20 Uhr | Programm in Offenbach  |
| 11:20-12:20 Uhr | Rückfahrt mit dem Schiff von Offenbach nach Frankfurt          |

|                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Frankfurt                      | Offenbach                      |
| ab: 08:00 Uhr<br>an: 12:20 Uhr | an: 09:00 Uhr<br>ab: 11:20 Uhr |

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Tour 2b</b>  | <b>Start: 09:10 Uhr in Offenbach, Anlegestelle Offenbacher Schloss</b> |
| 09:10-10:10 Uhr | Schiffahrt von Offenbach nach Frankfurt                                |
| 10:10-12:25 Uhr | Programm in Frankfurt  |
| 12:25-13:25 Uhr | Rückfahrt mit dem Schiff von Frankfurt nach Offenbach                  |

|                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Frankfurt                      | Offenbach                      |
| an: 10:10 Uhr<br>ab: 12:25 Uhr | ab: 09:10 Uhr<br>an: 13:25 Uhr |

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Tour 2c</b>  | <b>Start: 10:15 Uhr in Frankfurt, Mainkai am Eiserner Steg</b> |
| 10:15-11:15 Uhr | Schiffahrt von Frankfurt nach Offenbach                        |
| 11:15-13:30 Uhr | Programm in Offenbach  |
| 13:30-14:30 Uhr | Rückfahrt mit dem Schiff von Offenbach nach Frankfurt          |

|                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Frankfurt                      | Offenbach                      |
| ab: 10:15 Uhr<br>an: 14:30 Uhr | an: 11:15 Uhr<br>ab: 13:30 Uhr |

**WORKSHOP-ANGEBOTE VOR ORT:**

**Programm in Kelsterbach**

**Angebot 1) Für 1 Schulklasse**  
**Stadtmuseum: Beruf des Hasenhaarschneiders**  
 Hasenhaarschneider? Was ist das denn? Im 19. Jahrhundert war das ein weit verbreiteter Beruf für einfache Menschen entlang des Untermain. Hasenfelle wurden geschoren, die Hasenhaare verfilzt und zu Hüten gepresst. Der Beruf war ziemlich gesundheitsgefährdend. Anhand der Ausstellungsstücke über die Hasenhaarschneiderei können die Kinder viel über die Erwerbswelt der einfachen Leute lernen.

**Angebot 2) Für 1 Schulklasse**  
**Ehem. Enka-Areal: Geschichte und heutige Nachnutzung**  
 Die Firma Enka stellte früher u.a. Nähgarn her. Heute stehen hier ganz normale Reihenhäuser und ein Fachmarktzentrum. Aber es gibt noch alte Werksgebäude, die unter Denkmalschutz stehen und von der interessanten Geschichte der Firma erzählen. Bei einem Rundgang erfahren die Schüler, was man aus einer Fabrik, die nicht mehr gebraucht wird, machen kann.

**WORKSHOP-ANGEBOTE VOR ORT:**

**Programm in Offenbach**

**Angebot 1) Für 2 Schulklassen**  
**Haus der Stadtgeschichte – Industriegeschichte Offenbach**  
 Offenbach hatte über die letzten Jahrhunderte viele Gesichter: Flüchtlinge aus Frankreich waren ein Grund, dass Offenbach im 18. Jahrhundert eine bedeutende „Manufakturstadt für Luxuswaren“ (Leder, Tabak) wurde. 100 Jahre später hatte sie sich zur großen „Arbeiterstadt“ entwickelt. Neben der vielfältigen Lederindustrie war eine chemische Industrie sowie eine Druck- und Maschinenbauindustrie entstanden. Nach 1945 begann der Wiederaufbau, erweitert um den Zuzug von „Heimatvertriebenen“, „Gastarbeitern“ und zuletzt „Kreativen aus der Region“, welche die stillgelegten ehemaligen Fabrikanlagen für Kunst und IT-gestützte Dienstleistungen wieder mit Leben erfüllten.

**Angebot 2) Für 2 Schulklassen**  
**Klingspor-Museum – Schrift und ihre Wirkung**  
 Schrift ist überall. Doch ist sie mehr als nur aneinandergereihte Buchstaben. In verschiedenen Gestalten kann sie Gefühle und Gedanken ausdrücken. Das haben die Brüder Klingspor in ihrer Schriftgießerei in Offenbach früher gemacht. Gemeinsam schauen wir, wie in einer Schriftgießerei gearbeitet wurde und wir probieren aus, was Schriften mit uns machen, wie wir sie wahrnehmen und was sie uns erzählen. Im Anschluss erarbeiten wir eigene Schriftplakate für bestimmte Gefühle und Gedanken.

**Angebot 3) Für 1 Schulklasse**  
**Heyne-Fabrik – Führung durch die Heyne-Fabrik**  
 Um Design, Mode und Kunst geht es in der Heyne-Fabrik. In dem alten Fabrikgebäude arbeiten heute vor allem kreative Firmen, denen die Schüler einen Besuch abstatten. Außerdem ist ein Rundgang durch die Kunsthalle geplant. Und sie bekommen einen Einblick in die Historie und Gegenwart des Geländes, das einst eine Schraubenfabrik war.

**Programm in Frankfurt**

**Angebot 1) Für 1 Schulklasse**  
**Museum Angewandte Kunst: Monogrammworkshop – Du in Zwei Buchstaben**  
 Ein Monogramm besteht nur aus den Anfangsbuchstaben des Vor- und Nachnamens – und kann doch ganz viel über die Person dahinter verraten. In der Ausstellung „Alles neu! 100 Jahre Neue Typografie und Neue Grafik in Frankfurt am Main“ suchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Schriften, die zu ihnen passen. Vielleicht etwas Ausgefallenes, etwas Verspieltes? Oder doch lieber elegant und geometrisch? Zurück in unserer Werkstatt wird das ganz persönliche Monogramm entworfen, das im Anschluss auf einen Moosgummistempel aufgebracht wird.

**Angebot 2) Für 1 Schulklasse**  
**Deutsches Filmmuseum**  
 Film ab! Wie ein Film entsteht, wie bestimmte Wirkungen erzielt werden und welche „Filme“ die Menschen vor der Erfindung des Kinos sehen konnten, können die Schüler beim Rundgang durch die Dauerausstellung des Filmmuseums entdecken. Einen Besuch bei den knuffigen Knetfiguren von Wallace und Gromit, Shaun das Schaf & Co. ermöglicht die Sonderausstellung „Die Kunst von Aardman“.

**Angebot 3) Für 1 Schulklasse**  
**Stadtführung: Die Zeit – vom Viehhof zu MyZeil**  
 Eine Zeitreise der besonderen Art gibt es bei der Stadtführung durch die Frankfurter Innenstadt zu erleben. Denn wer heute den verrückten Glasrichter der Shopping-Mall „MyZeil“ sieht, mag kaum glauben, dass an dieser Stelle vor vielen hundert Jahren Händler Kühe, Schweine und Pferde verkauften. Der Rundgang verläuft von der Saalgasse zur Fahrgasse, über die Staufenermauer zur Konstablerwache und führt schließlich über die Zeil bis zur Hauptwache. Die Zeitreise lässt sich mit dem Ausblick auf die Frankfurter Skyline von der Aussichtsplattform im „MyZeil“ beschließen.

**Angebot 4) Für 1 Schulklasse**  
**Museum für Kommunikation: Führung durch die Sonderausstellung „Berührt – Verführt“**  
 Werbung verrät, woran Menschen glauben, wovon sie träumen und was sie sich wünschen. Und das waren früher ganz andere Dinge als heute. 50 wegweisende Werbekampagnen von 1945 bis heute veranschaulichen, was sich alles verändert hat.

**Angebot 5) Für 1 Schulklasse**  
**Deutsches Architekturmuseum**  
 Wo man geht und steht – überall sind Häuser und Gebäude, kurz: Architektur. Wer sie verstehen will, muss ihrer besonderen Sprache auf die Spur kommen und in den Gebäuden lesen lernen wie in einem Buch. Einen Einstieg dafür bietet die Dauerausstellung des DAM „Von der Urhütte zum Wolkenkratzer“, eine spannende Zeitreise durch die Architektur von der Steinzeit bis ins 21. Jahrhundert.

**Programm in Frankfurt**

**Angebot 1) Für 1 Schulklasse**  
**Museum Angewandte Kunst: Linolschnittworkshop – Exlibris**  
 „Exlibris“ – dieses geheimnisvolle Wort steht für kleine Bilder, die man früher in Bücher gestempelt hat, damit man weiß, wem sie gehören. Besonders schöne und ausgefallene Exemplare dieser Bücherstempel gibt es in der Ausstellung „Alles neu! 100 Jahre Neue Typografie und Neue Grafik in Frankfurt am Main“ zu bewundern. In diesem Workshop gestalten die Schüler mit einem Linolschnitt ihren eigenen Exlibris-Stempel, mit dem sie ihre Lieblingsbücher kennzeichnen können.

**Angebot 2) Für 1 Schulklasse**  
**Deutsches Filmmuseum**  
 Film ab! Wie ein Film entsteht, wie bestimmte Wirkungen erzielt werden und welche „Filme“ die Menschen vor der Erfindung des Kinos sehen konnten, können die Besucher beim Rundgang durch die Dauerausstellung des Filmmuseums entdecken. Einen Besuch bei den knuffigen Knetfiguren von Wallace und Gromit, Shaun das Schaf & Co. ermöglicht die Sonderausstellung „Die Kunst von Aardman“.

**Angebot 3) Für 1 Schulklasse**  
**Stadtführung: Die Zeit – vom Viehhof zu MyZeil**  
 Eine Zeitreise der besonderen Art gibt es bei der Stadtführung durch die Frankfurter Innenstadt zu erleben. Denn wer heute den verrückten Glasrichter der Shopping-Mall „MyZeil“ sieht, mag kaum glauben, dass hier vor vielen hundert Jahren Händler Kühe, Schweine und Pferde verkauften. Der Rundgang verläuft von der Saalgasse zur Fahrgasse, über die Staufenermauer zur Konstablerwache und führt schließlich über die Zeil bis zur Hauptwache. Die Zeitreise lässt sich mit dem überwältigenden Ausblick auf die Frankfurter Skyline von der Aussichtsplattform im „MyZeil“ beschließen.

**Angebot 4) Für 1 Schulklasse**  
**Museum für Kommunikation – Führung durch die Sonderausstellung „Berührt – Verführt“**  
 Werbung verrät, woran Menschen glauben, wovon sie träumen und was sie sich wünschen. Und das waren früher ganz andere Dinge als heute. 50 wegweisende Werbekampagnen von 1945 bis heute veranschaulichen, was sich alles verändert hat.

**Angebot 5) Für 1 Schulklasse**  
**Deutsches Architekturmuseum**  
 Wo man geht und steht – überall sind Häuser und Gebäude, kurz: Architektur. Wer sie verstehen will, muss ihrer besonderen Sprache die Spur kommen und in den Gebäuden lesen lernen wie in einem Buch. Einen Einstieg dafür bietet die Dauerausstellung des DAM „Von der Urhütte zum Wolkenkratzer“, eine spannende Zeitreise durch die Architektur von der Steinzeit bis ins 21. Jahrhundert.